

## **Arbeitsbericht** - OÖ Landes Gastatelier, Villa Rabl, Bad Hall

Mein erster „Artist in Residence“ Aufenthalt fand im Mai 2024 in der Villa Rabl statt. Er hat völlig unerwartet mein **Lebenswerk zur krönenden Vollendung gebracht**

Danke der OÖ Landesregierung für diese Einrichtung!

In Ermangelung eines Ateliers ergab sich hier nun die Möglichkeit in einem neutralen Umfeld mich völlig auf meine Arbeit zu konzentrieren. Dies begann „naturgemäss“ mit der **Installation einer Rauminstallation**

Als Frühaufsteher weckt mich das Gezwitscher der Vögel. Mein Blick wandert zum großen Fenster der Villa auf den 170 Jahre alten Kurpark. Ein erfüllendes, freudiges Gefühl. Aufstehen, die Tür zum Licht durchflutenden Atelier öffnen, den **gläsernen Boden** betreten und erstmals lebendiger Teil meiner Rauminstallation zu sein. Dies Täglich

Gleich rechts von der Tür nehme ich in meiner **HUMANgold Küche** Platz und drücke auf die Kaffeemaschine. Ein erhabenes Gefühl jeden Tag Teil meiner Rauminstallation zu sein, umgeben von **Naturrelikten** aus 35 Jahre Arbeit an der „Rückkehr des Goldes zur Erde“ als globale „**Transformator Handlungen**“. Naturrelikte die ich im Tausch von Gold an die Erde zu mir genommen hatte. 62 Mal war dies nun der Fall

So dicht war meine Arbeit noch nie bei mir

Auch auf dem **EU27 Austria Bodengold** haben Atelier Besucher\*innen ihre Spuren hinterlassen

Der Besuch von Mag. Marlene Elvira Steinz, am 9. Mai 2024, brachte mit ihrer Frage „Hast Du auch Erde vom Uluru?“ mein 35 jähriges Werk zur Vollendung. Die neue Werkreihe „**Goldminen Arbeiten auf Erde**“ war geboren

In der **AmAnger** Projektpartnerschaft mit Andreas Schoenangerer wurde in der Villa Rabl auch das Konzept der Werkbeteiligung an der **Potentials OÖ** Kunstmesse 2024 mit einer Präsentation der „83 Potentials Künstler\*innen“ für **2025 in einer Großausstellung** erarbeitet

Johannes Angerbauer Goldhoff  
[www.human.gold](http://www.human.gold)

